



# Engagement Letter

... im Dialog zu mehr Verantwortung

Ausgabe 10 / Juli 2014

## • Aktuelle Engagementfälle und Projekte

### Geldanlage der DAX-Unternehmen

Im Zentrum der diesjährigen Engagement-Aktivitäten von CRIC stehen die Eigenanlagen der DAX-Unternehmen.

Unternehmen sind sich ihrer Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zunehmend bewusst: das zeigt sich unter anderen an den vielfältigen unternehmerischen Aktivitäten und Maßnahmen in den Bereichen nachhaltiger Entwicklung, Corporate Social Responsibility oder der Unterstützung karitativer Projekte. Der Begriff der „Verantwortung“ ist freilich ein herausfordernder Begriff. Denn verantwortlich im eigentlichen Sinne kann jemand nur für etwas gemacht werden, das er auch selbst beeinflussen kann. Insofern ist es zunächst auch verständlich, dass sich unternehmerische Verantwortung auf jene Bereiche beschränkt, die durch Entscheidungen des Unternehmens beeinflusst werden können, zum Beispiel im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder in der Festlegung der Produktionsbedingungen.

Dabei werden jedoch nicht alle Möglichkeiten verantwortlichen Handelns durch Unternehmen ausgeschöpft. In einer CRIC-internen Erhebung der allgemeinen Finanzmittel, Rückstellungen und Pensionszusagen der DAX-30-Unternehmen ließen sich keine Hinweise finden, dass die im Einflussbereich der jeweiligen Unternehmen befindlichen finanziellen Mittel nach sozial verantwortlichen oder ökologisch zukunftsfähigen Kriterien veranlagt werden. Einen Großteil dieser Mittel – unseren Erhebungen auf Basis der Bilanzzahlen von 2012 zufolge handelt es sich bei den 30 DAX-Unternehmen um ca. 300 Milliarden Euro - betreffen langfristig anzulegende Gelder für Rückstellungen und Pensionszusagen. Gerade in diesen Bereichen ist es jedoch ohne weiteres sehr gut möglich, als Unternehmen verantwortlich zu handeln.

In einem kürzlich an die Verantwortlichen in den DAX-Unternehmen versendeten Schreiben wurden diese Zusammenhänge dargelegt. Es ist das Anliegen von CRIC, den Vorständen und Nachhaltigkeitsbeauftragten in den Unternehmen das Thema der verantwortlichen Geldanlage in seinen vielfältigen Facetten näher zu bringen und mit den Unternehmen über diese Themen in einen konstruktiven Dialog zu treten. Nach unserer Überzeugung ist es für die DAX-Unternehmen ohne weiteres möglich, das Thema Nachhaltigkeit auch in den Bereich der Anlage von Finanzmitteln zu integrieren. CRIC möchte die Unternehmen darin unterstützen, sich diesem Thema anzunähern.

Anstoß zu diesem themenbezogenen Engagement gab der im vergangenen September in Wien durchgeführte CRIC-interne Workshop „Engagement für Finanzdienstleister“. Hier wurde dieser Engagementfall von CRIC-Mitgliedern zusammen mit der Geschäftsführung entwickelt.

### Andritz AG und das Kraftwerkprojekt in Belo Monte, Brasilien

Das Kraftwerkprojekt Belo Monte in Brasilien wird seit längerem sehr kontrovers diskutiert. Wie kann konstruktives und verantwortliches Engagement in einem solchen Fall aussehen? Eine kurze Einführung in die Problematik der Involvierung eines Unternehmens wie Andritz in ein solches

... im Dialog zu mehr Verantwortung

Großstaudammprojekt finden Sie in unserem letzten Engagement Newsletter (Nr. 9, Juni 2013, S. 2.f.).

Bereits im Herbst letzten Jahres hat es ein Gespräch mit Vertretern von Andritz und der Engagement-Agentur GES sowie einigen CRIC-Mitgliedern aus dem Bereich der Finanzdienstleister zusammen mit dem Geschäftsführer von CRIC, Dr. Klaus Gabriel, gegeben. In diesem Gespräch kamen die verschiedenen Positionen sehr deutlich zu Tage. So ist Andritz der Meinung, dass das Unternehmen im legalen Rahmen handelt und solche Projekte auch dann realisiert werden, wenn Andritz von einer Beteiligung absehen würde. Kritische NGOs verweisen demgegenüber u.a. darauf, dass die Rechtmäßigkeit der Baugenehmigung für Belo Monte nach wie vor zu hinterfragen ist und es deshalb auch immer wieder zu Bauunterbrechungen kommt.

Zu fragen wäre, wie man ein Unternehmen, selbst wenn dieses die rechtlichen Vorgaben bei Geschäften wie in Belo Monte formal einhält, darüberhinausgehend zur Einhaltung ethischer Unternehmensstandards motivieren könnte – mit dem Wissen, dass es dennoch andere Unternehmen geben wird, die sich nicht an solche Standards halten werden.

Die Frage, wie konstruktives und verantwortliches Engagement in einem solchen Fall aussehen kann, wird CRIC weiterhin beschäftigen. Einzelne Mitglieder von CRIC – wie die Katholische Jungschar Österreichs – befassen sich sehr intensiv mit den Aktivitäten von Andritz und verfügen mittlerweile über eine hervorragende internationale Vernetzung und ein differenzierte Wissen bezüglich der Situation vor Ort. Vielleicht ergibt sich daraus die Möglichkeit, nicht nur einzelne Unternehmen, sondern die jeweiligen Branchen zu konkreten Mindeststandards bei sozial und ökologisch problematischen Projekten zu bewegen.

## • **Veranstaltungen & Lehrgänge**

### **Lehrgänge Geld&Ethik „Ethische Geldanlage. Lehrgang für FinanzakteurInnen“ der ksoe und CRIC**

September – November 2014: Lehrgang in Linz

Jänner – März 2015: Lehrgang in Innsbruck

Von September bis November 2014 und von Jänner bis März 2015 bietet die Katholische Sozialakademie Österreichs (ksoe) in Kooperation mit CRIC in drei Modulen den neuen Lehrgang „Ethische Geldanlage. Lehrgang für FinanzakteurInnen“ an.

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an InvestorInnen, Finanzverantwortliche von Institutionen und Organisationen, unabhängige AnlageberaterInnen sowie MitarbeiterInnen von Banken, KAGs und Versicherungen.

Der Lehrgang „Geld&Ethik“ vermittelt

- fundiertes Grundlagenwissen über Ethik und Nachhaltigkeit
- Motive ethischer bzw. nachhaltiger Geldanlagen
- Strategien, Konzepte und Methoden ethischer bzw. nachhaltiger Geldanlagen
- Überblick über unterschiedliche Rating-Verfahren nach sozialen und ökologischen Gesichtspunkten
- Fachkompetenz zur Beurteilung, Vermittlung und Umsetzung unterschiedlicher Formen ethischer bzw. nachhaltiger Geldanlagen
- Kommunikationskompetenz zu Fragen der Ethik und der Nachhaltigkeit bei Geldanlagen für Beratungsgespräche.

Die Lehrgänge dauern drei mal zwei Tage.

- Grundlagen: Ethik und Nachhaltigkeit
- Prozesse: Ethisches Rating und die Integration von Ethik und Nachhaltigkeit bei Geldanlagen

... im Dialog zu mehr Verantwortung

- Praxis: Markt und Trends ethischer Investments
- Follow-Up-Tag (optional)

Dr. Klaus Gabriel und Mag. Marianne Prenner, Politologin und Erwachsenenbildnerin an der Katholischen Sozialakademie Österreichs, begleiten die Lehrgänge.

Anmeldeschluß:

Lehrgang in Linz: 29. August 2014

Lehrgang in Innsbruck: 23. Dezember 2014

Kontakt: Mag. Marianne Prenner, ksoe

Email: [marianne.prenner@ksoe.at](mailto:marianne.prenner@ksoe.at)

### **Zertifikatsstudiengang zum Thema nachhaltige Geldanlagen für Berater und Kunden: „Zertifizierter Experte für verantwortliches Investieren“ an der Frankfurt School of Finance and Management**

Start im Oktober 2014 an der Frankfurt School of Finance & Management in Frankfurt / Main

Wir freuen uns sehr darüber, dass es gelungen ist, gemeinsam mit der Frankfurt School einen Lehrgang für nachhaltiges Investment zu entwickeln. Der komplette Lehrgang umfasst acht Module und erstreckt sich insgesamt über acht Tage. Die Module sind auch einzeln buchbar:

Modul 1: Grundlagen zu Moral und Ethik (2 Tage)

Modul 2: Grundlagen der Nachhaltigkeit (1 Tag)

Modul 3: Nachhaltigkeitsratings allgemein (1/2 Tag)

Modul 4: Nachhaltigkeitsratings in der Tiefe (1/2 Tag)

Modul 5: Anwendungen von Nachhaltigkeitsratings bei Investmentfonds (1 Tag)

Modul 6: Betrachtung verschiedener Assetklassen unter finanzwirtschaftlichen und ethischen Blickwinkeln (1 Tag)

Modul 7: Marktüberblick, Zielgruppe und Motive (1 Tag)

Modul 8: Nachhaltigkeit in der Beratung (1 Tag)

Die Kooperation mit CRIC hinterlässt vor allem inhaltliche Spuren: So ist dem Bereich der philosophischen und theoretischen Grundlagen zu Fragen der Ethik und der Nachhaltigkeit ein eigenes Eingangsmodul gewidmet. Auch im weiteren Verlauf des Lehrganges zieht sich die Beschäftigung mit Ethik und Nachhaltigkeit wie ein roter Faden durch. Ziel des Lehrganges ist es, über die finanzwirtschaftlichen Grundlagen hinaus auch Kompetenz und Sprachfähigkeit zu philosophisch-moralischen Grundlagen zu bewirken.

Kosten des kompletten Lehrgangs: 4.690,00 €

Kosten pro Seminartag: 690,00 € (Module sind einzeln buchbar)

CRIC-Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Kontakt: Thomas Kohrs [t.kohrs@fs.de](mailto:t.kohrs@fs.de), Dr. Klaus Gabriel [k.gabriel@cric-online.org](mailto:k.gabriel@cric-online.org)

### **Rückblick:**

#### **CRIC-Diskussionsveranstaltung „Nahrungsmittelspekulation und Food Security: Herausforderungen aus investmentethischer Perspektive“ – am 7. März**

Am 7. März fand in Wien – in Kooperation mit der Österreichischen Forschungstiftung für internationale Entwicklung (ÖFSE) und mit Unterstützung der Österreichischen Volksbanken – die Veranstaltung „Nahrungsmittelspekulation und Food Security: Herausforderungen aus investmentethischer Perspektive“ statt, u.a. mit einem Vortrag des ehemaligen EU-Kommissars Dr. Franz Fischler.

... im Dialog zu mehr Verantwortung

In seinem Vortrag hob Fischler die komplexen Wechselbeziehungen hervor: zwischen ökonomischen Rahmenbedingungen und realwirtschaftlichen Handelsaktivitäten, den infolge des Klimawandels häufiger werdenden Dürreperioden und Überschwemmungen, der zunehmenden Bedeutung von Agrotreibstoffen und den sich durch Forschung, Innovation und steigende Produktivität geänderten Möglichkeiten bei der Erzeugung von Nahrungsmitteln. Vor diesem Hintergrund hat auch der als „Finanzialisierung“ von Rohstoffen bezeichnete Handel mit Finanzkontrakten auf Lebensmittel Auswirkungen auf die Preise von Nahrung, so das Fazit von Fischler.

Welchen Anteil Finanzspekulationen an der Preisentwicklung von Nahrungsmitteln haben, war Thema der anschließenden Podiumsdiskussion mit Franz Fischler, Cornelia Staritz (Österreichische Forschungsförderung für Internationale Entwicklung) und Michael Diaz (Alternative Bank Schweiz).

Einen Rückblick zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der CRIC-Website: <http://www.cric-online.org/aktivitaeten/bewusstseinsbildung/veranstaltungen/61-aktuelle-veranstaltungen/212-nahrungsmittelspekulation-und-food-security>

### **Auftaktveranstaltung zur neuen Veranstaltungsreihe „Tiefenbohrungen – Wirtschaft anders denken: Adam Smith“ in Kooperation mit der WU Wien – am 5. Mai**

Am 5. Mai 2014 fand die erste Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken“ in Wien statt. Im Fokus der Auftaktveranstaltung stand Adam Smith. Allgemein gilt Smith als „Vater“ einer von „unsichtbarer Hand“ geprägten Marktwirtschaft und als Wegbereiter der Arbeitsteilung, weitgehend unbekannt sind aber seine diesbezüglichen Bedenken, die sich zwar ebenfalls in seinen Hauptwerken „Wohlstand der Nationen“ und „Theorie der ethischen Gefühle“, aber meist weder in den Lehrbüchern der heute Studierenden oder im Bewusstsein der politisch Verantwortlichen finden. Richard Storn, Professor an der Universität Graz, gelang es, in seinem Vortrag über Smith sowie in der anschließenden spannenden Diskussion, den „ganzen“ Smith freizulegen und damit das gängige Bild dieses Klassikers der Ökonomik grundlegend zu revidieren.

Die Präsentation von Prof. Storn zu "Adam Smith: Vom wirtschaftlichen Fortschritt und seinen Grenzen" sowie ein Video der Veranstaltung finden Sie unter: <http://www.cric-online.org/aktivitaeten/bewusstseinsbildung/veranstaltungen/213-tiefenbohrungen-wirtschaft-anders-denken>

Die Veranstaltungsreihe „Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken“ wird im Herbst fortgesetzt und wird sich weiteren Klassikern der Ökonomik auf ähnliche Weise nähern. Voraussichtlich am 7. Oktober wird es – wieder in Wien – eine Diskussion zu John S. Mill geben – nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Website. Auch hier wird wieder ein Video-Download angeboten. Die Reihe ist eine Kooperation des WU-Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit, der Katholischen Sozialakademie Österreichs, des Corporate Responsibility Interface Center und des Instituts für Christliche Philosophie der Universität Wien.

### **Schulungsveranstaltung „Mehr Nachhaltigkeit, mehr Sicherheit“**

Unter dem Motto „Mehr Nachhaltigkeit, mehr Sicherheit“ organisierte das Good Growth Institut vom 3. bis 12. Juni 2014 bundesweit Schulungsveranstaltungen für Anlageberater, Stiftungen und andere institutionelle Anleger zum Thema nachhaltige Investments. Referenten waren neben Dr. Klaus Gabriel (CRIC e.V.), David Reusch (Missionszentrale der Franziskaner, TerrAssisi), Volker Weber (FNG) des Weiteren die Finanzjournalistin Susanne Bergius sowie Vertreter verschiedener Vermögensverwalter und Fondsanbieter. Die Veranstaltung war aus CRIC-Sicht erfolgreich: neben Produktinformationen wurden auch Herausforderungen und Grenzen des nachhaltigen Investments diskutiert sowie Raum für Diskussionen geboten.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.gginstitut.de](http://www.gginstitut.de)

... im Dialog zu mehr Verantwortung

## • **Wissenswertes, Studien & Literaturhinweise**

### **Definition verantwortlich Investierender**

Vorbereitet durch drei Fachtagungen, die CRIC 2012 und 2013 in Frankfurt durchgeführt hat, hat CRIC eine wissenschaftlich fundierte „Definition verantwortlich Investierender“ erarbeitet. Während andere Definitionen darauf abzielen zu beschreiben, was ein ethisches oder nachhaltiges Geldanlageprodukt ausmacht und sich damit auf Anlageobjekte beziehen, zielt die CRIC-Definition auf das Anlagesubjekt: die Verantwortung des Investierenden. Die Definition samt Kommentierung finden Sie auf der [CRIC-Website](#).

Eine differenzierte Diskussion zu dieser Definition soll dazu beitragen, konkrete Anwendungsmöglichkeiten zu benennen und für Investoren fruchtbar zu machen. Aus diesem Grunde bieten wir bei entsprechendem Interesse am 25. September einen Workshop in Frankfurt an. Interessierte werden gebeten, ihre Bereitschaft für einen solchen Workshop mitzuteilen.

Mail bitte an: [info@cric-online.org](mailto:info@cric-online.org)

### **Erweiterung des CRIC-Vorstandes um Michael Diaz**

Im Rahmen der Vorstandssitzung am 6. März wurde Michael Diaz als neues Vorstandsmitglied kooptiert. Michael Diaz ist Mitglied der Geschäftsleitung der Alternativen Bank Schweiz und seit ca. 15 Jahren ein ausgewiesener Kenner des Marktes für ethische und nachhaltige Geldanlagen.

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind nach wie vor Dr. Markus Schlagnitweit (Vorstandsvorsitzender), Dr. Simeon Ries (stv. Vorstandsvorsitzender), Patrice Baumann, Sr. Juliane Flormann und David Reusch.

Die Geschäftsführung des Vereins liegt in den Händen von Dr. Claudia Döpfner (Assistenz) und Dr. Klaus Gabriel.

### **Erlangung der Gemeinnützigkeit**

CRIC ist wegen der Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Volksbildung vom Finanzamt Frankfurt zum 01.01.2014 als gemeinnützig anerkannt worden. Für CRIC ist das ein wichtiger Schritt zur Schärfung des eigenen Profils in Hinblick auf die Förderung ethischer und nachhaltiger Geldanlagen. Damit ergibt sich auch die Möglichkeit, zusätzliche potentielle Mitglieder ansprechen zu können.

### **Mitunterzeichner der gemeinsamen, vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) initiierten Erklärung zur Debatte um den Windkraftbetreiber Prokon – 23. Januar**

Angesichts der Diskussion um den Windkraftbetreiber Prokon, der Anfang des Jahres Insolvenz angemeldet hatte, mahnen Initiativen und Verbände aus den Bereichen Nachhaltige Geldanlagen und Erneuerbare Energien eine sachliche und differenzierte Debatte an. „Grüne Anlageprodukte finanzieren die Energiewende: Transparenz, Qualität und fundierte Informationen sind auch bei nachhaltigen Anlageprodukten zentral“, so der Titel der gemeinsamen Erklärung.

Die gemeinsame Erklärung befindet sich zum Download unter: [www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/267-debatte-um-prokon.html](http://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/267-debatte-um-prokon.html)

### **Eurosif-Studie (09/2013): Engagement-Strategie gewinnt in Europa an Bedeutung**

Eurosif hat im September 2013 den Report „Shareholder Stewardship: European ESG Engagement Practices 2013“ veröffentlicht. Demnach macht der Dialog von Investoren mit Unternehmen zu Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Themen einen wichtigen Bestandteil einer nachhaltigen Investmentstrategie aus. In Europa ist das im Rahmen eines Engagement-Ansatzes beeinflusste Vermögen in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich gestiegen, bis auf knapp 2 Billionen Euro im Jahr 2011. 37 Prozent der von Eurosif befragten SRI-Akteure treten dabei alleine in einen Engagement-Prozess ein. Doch Investoren schließen sich auch zunehmend zusammen, um ihre Kräfte zu bündeln.

... im Dialog zu mehr Verantwortung

Shareholder Engagement wird dabei laut Eurosif häufig mit anderen SRI-Strategien kombiniert, vor allem mit ESG-Integration und Ausschlusskriterien. Von den befragten europäischen Asset Ownern und Asset Managern haben 35 Prozent eine ESG-Engagement-Strategie, 24 Prozent von ihnen machen ihre Strategie öffentlich und 16 Prozent geben die Ergebnisse ihres Engagements bekannt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.eurosif.org/research/european-stewardship](http://www.eurosif.org/research/european-stewardship)

### **Literaturhinweise**

*Martin Faust, Stefan Scholz (Hrsg.) (2014): Nachhaltige Geldanlagen – Produkte, Strategien und Beratungskonzepte, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Frankfurt School Verlag; ISBN-13: 978-3940913609.*

Wie sieht eine erfolgreiche Zukunft von nachhaltigen Geldanlagen aus? Welche Gefahren und Chancen werden auf den nachhaltigen Anlagemarkt und seine Akteure zukommen? Die zweite Auflage des Handbuchs für Nachhaltige Geldanlagen von Martin Faust und Stefan Scholz gibt einen umfassenden und aktualisierten Überblick über derzeitige Entwicklungen und Herausforderungen, die für den nachhaltigen Anlagemarkt von Bedeutung sind. Die Autoren sind renommierte Wissenschaftler sowie Vertreter aus der Finanzdienstleistungsbranche und der Industrie, darunter mehrere CRIC-Mitglieder: Matthias Bönning / Robert Hassler (oekom research AG), Klaus Gabriel (CRIC-Geschäftsführer), sowie Marianne Ullrich (DekaBank), Volker Weber (FNG), und Bernhard Zwergel (Universität Kassel).

*Kevin Schaefers: Nachhaltiges Investieren – ein wirtschaftsethisches Beratungskonzept, St. Galler Beiträge zur Wirtschaftsethik, Band 46.; Haupt Verlag, ISBN 978-3-258-07851-9.*

Der Autor entwickelt ein wirtschaftsethisches reflektiertes Konzept zur Beratung von nachhaltigen Investments. Auf dem Weg dorthin geht er der Frage nach, was es für Kapitalanleger überhaupt bedeuten kann, verantwortungsvoll zu investieren, und welche normativen Mindeststandards jede Anlageberatung erfüllen sollte. Das Buch liefert damit einen wesentlichen Beitrag zur investmentethischen Grundlagenforschung. Insbesondere Investoren und Anlageberatern gibt es eine Orientierung bei der kritischen Analyse ihrer Praxis.

... im Dialog zu mehr Verantwortung

- **Termine**

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Informationen</b>
<b>19.-20.09</b> <b>17.-18.10.</b> <b>21.-22.11.</b>	<b>Linz</b>  WIFI	<b>Lehrgang „Geld&amp;Ethik“ der ksoe und CRIC</b>	<a href="http://www.geldundethik.org">www.geldundethik.org</a>  Anmeldung und Fragen: <a href="mailto:marianne.prenner@ksoe.at">marianne.prenner@ksoe.at</a>
<b>25.09.</b>	<b>Frankfurt</b>  CRIC, Hanauer Ldstr. 114-116	<b>Workshop zur CRIC-Definition „Verantwortlich Investierende“</b>	Anmeldung wird erbeten unter:  <a href="mailto:info@cric-online.org">info@cric-online.org</a>
<b>Oktober</b>	<b>Frankfurt</b>  (Frankfurt School of Finance)	<b>Zertifikatslehrgang „Zertifizierter Experte für verantwortliches Investieren“ der Frankfurt School of Finance und CRIC</b>	<a href="http://www.frankfurt-school.de">www.frankfurt-school.de</a>  <a href="http://www.cric-online.org">www.cric-online.org</a>  Anmeldung und Fragen: <a href="mailto:k.gabriel@cric-online.org">k.gabriel@cric-online.org</a>
<b>7.10.</b>	<b>Wien</b>	<b>Tiefenbohrungen – Wirtschaft anders denken: John S. Mill</b>	
<b>30.-31.01. 2015</b> <b>27.-28.02. 2015</b> <b>27.-28.03. 2015</b>	<b>Innsbruck</b>  Haus der Begegnung	<b>Lehrgang „Geld&amp;Ethik“ der ksoe und CRIC</b>	<a href="http://www.geldundethik.org">www.geldundethik.org</a>  Anmeldung und Fragen: <a href="mailto:marianne.prenner@ksoe.at">marianne.prenner@ksoe.at</a>

**Impressum:** Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e.V., Dr. Klaus Gabriel (Geschäftsführung), Dr. Markus Schlagnitweit (1. Vorsitzender)

Anschrift Geschäftsstelle: Hanauer Landstraße 114-116, D-60314 Frankfurt am Main

Email: [info@cric-online.org](mailto:info@cric-online.org)

Homepage: [www.cric-online.org](http://www.cric-online.org)